

REGIERUNGSPROGRAMM

CDU

**GANZ BRANDENBURG
WACHSEN LASSEN**



Inhalt

- 04 **Bildungsland Brandenburg**
- 06 **Wachstum in ganz Brandenburg**
- 08 **Handlungsfähiger Staat**
- 10 **Mobiles Brandenburg**
- 12 **Heimat für alle Generationen**
- 14 **Landwirtschaft und Artenvielfalt**

Vorwort

*Liebe Brandenburgerinnen,
Liebe Brandenburger,*

Brandenburg steht vor einer großen Chance: Es ziehen mehr Menschen zu uns oder bleiben in unserem Heimatland. Besonders junge Familien suchen ein Zuhause, in dem ihre Kinder behütet aufwachsen können und die Menschen auf dem Boden geblieben sind.

Brandenburg könnte eigentlich optimistisch nach vorn blicken. Aber die Politik hat in der Vergangenheit einige Fehler begangen. Bahnhöfe und Schulen wurden geschlossen, Polizisten aus den Dörfern und Städten abgezogen. Familien treffen auf Bauverbote, Funklöcher und Lehrermangel. Brandenburg braucht jetzt eine Politik, die sich um die Bürger kümmert. Eine Politik, die zuhört und anpackt – für alle Brandenburgerinnen und Brandenburger.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: CDU Landesverband Brandenburg,
vertreten durch Landesgeschäftsführer Gordon Hoffmann,
Gregor-Mendel-Straße 3, 14469 Potsdam

Brandenburg verdient eine Regierung, die an unsere Heimat glaubt – eine Regierung, die die Schule im Dorf lässt und die Fachkräfte von morgen ausbildet, die den Unternehmer entlastet, den Revierpolizisten zurück in die Stadt holt, endlich ganz Brandenburg ans Funknetz anschließt sowie in Gesundheit und gute Pflege im Alter investiert.

Die CDU Brandenburg glaubt, dass alle Regionen unserer Heimat wachsen können. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diese Chance ergreifen. Wir wollen, dass man in ganz Brandenburg Unternehmen gründen, Häuser bauen und Kinder großziehen kann.

Wir wollen ganz Brandenburg wachsen lassen.



Ingo Senftleben





BILDUNGSLAND BRANDENBURG

WEIL WIR BESTE CHANCEN FÜR ALLE KINDER WOLLEN.

Für Kinder gilt die Schulpflicht – der Staat hat die Pflicht, guten Unterricht zu garantieren. Doch zu viele junge Brandenburgerinnen und Brandenburger verlassen die Schule ohne Abschluss. Wir wollen Brandenburg zum Vorbild für andere Bundesländer machen.

Schulstarterpaket: Alle Eltern sollen sich mit ihrem Kind auf die Einschulung freuen und nicht an die Kosten denken müssen. Deshalb erhält jeder Schulanfänger einen Zuschuss für Ranzen, Fibel, Federtasche und Turnbeutel.

Gesundes regionales Essen: Wir wollen ein Mittagessen aus regionalen Lebensmitteln in allen Kindertagesstätten und Schulen. Die Mehrkosten übernimmt das Land.

Inklusion ohne Illusion: Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten können erfolgreich an Regelschulen lernen. Aber dafür braucht es kleine Klassen und Sonderpädagogen. Inklusion gelingt nur, wenn der Unterricht allen gerecht wird.

Vergleichbare Bildung: Viele Eltern ärgern sich über den bildungspolitischen Flickenteppich in Deutschland. Dies führt zu Ungerechtigkeiten. Damit es gerechter zugeht, setzen wir uns für deutlich mehr Vergleichbarkeit in der Schulbildung ein.

Lernen mit Erfolg: Mit mehr polytechnischen Angeboten an Oberschulen bereiten wir Mädchen und Jungen gezielt auf den Berufseinstieg vor. Wir werden alles dafür tun, dass jeder Schüler in Brandenburg seinen Abschluss schafft.



WACHSTUM IN GANZ BRANDENBURG
WEIL UNSER LAND VOLLER GUTER IDEEN STECKT.

Brandenburg kann überall wachsen. Wir beenden eine Landespolitik, die nur den Berliner Speckgürtel im Blick hat und Wachstum im ländlichen Raum verhindert. Wir setzen auf Chancen statt Verbote.

Neu verhandeln: Die aktuelle Landesplanung vernachlässigt weite Teile Brandenburgs und ist eine Wachstumsbremse. Viele Bürgermeister müssen Anfragen von jungen Familien und Unternehmern ablehnen. Wir werden den Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion (LEP HR) stoppen und auf Augenhöhe mit Berlin neu verhandeln. Dabei gilt: Ganz Brandenburg wachsen lassen!

Meister-BAföG einführen: Der Meisterbrief garantiert den Verbrauchern Qualität und sorgt zudem dafür, dass Handwerksbetriebe auch in Zukunft ausbilden können. Den Erwerb des Meisterbriefs machen wir mit einem BAföG deutlich attraktiver.

Heimateuro: Jährlich erhält jeder Ortsteil pro Einwohner einen Beitrag von mindestens fünf Euro. Die Bürger können über dieses Geld frei verfügen und heimische Bräuche pflegen, Vereine unterstützen, Veranstaltungen organisieren oder Förderprogramme nutzen.

Lausitz als Vorbild für Strukturwandel: Brandenburgs Energieregion braucht eine neue Perspektive. Wir werden dort ein Lausitz- und Innovationsministerium ansiedeln. Große Veränderungen müssen vor Ort gestaltet werden. Wir wollen, dass die Menschen ihr Zuhause behalten. Deshalb werden mit uns keine Dörfer mehr von der Landkarte verschwinden.

A man with short brown hair, wearing a dark blue suit jacket over a light blue shirt, is shown from the chest up. He is looking slightly to his right and appears to be speaking. The background is a blurred green, suggesting an outdoor setting with trees. A large red graphic overlay covers the bottom half of the image, containing white text. A white diagonal line separates the top and bottom sections of the image.

HANDLUNGSFÄHIGER STAAT
WEIL SICHERHEIT EIN GUTES GEFÜHL IST.

Die Menschen wollen und müssen sich auf den Staat verlassen können. Das ist auch unser Versprechen: ein Staat, der wieder seinen Job macht. Der Schutz der Bürger ist seine Kernaufgabe.

Sicherheitsoffensive: Brandenburg braucht mehr Polizisten, die im Land unterwegs sind, vor allem an Kriminalitätsschwerpunkten, in Bus und Bahn, nachts und in der Grenzregion zu Polen. Wir stehen für Revierpolizisten überall, in den Städten genauso wie in den Gemeinden.

Durchsetzungstarker Rechtsstaat: In Brandenburg dauern Gerichtsverfahren viel zu lange. Straftäter müssen schnell und konsequent bestraft werden. Deshalb braucht unser Land mehr Richter, Staatsanwälte und Justizmitarbeiter.

Feuerwehr und Katastrophenschutz: Unsere Gesellschaft hat die Pflicht, für die Helfer da zu sein, die sich für andere einsetzen. Kameraden der Feuerwehr und Kräfte im Katastrophenschutz haben das Recht auf eine moderne Ausrüstung. Mit uns erhält jeder Helfer seine persönliche Schutzausrüstung.

Schutz von Einsatz- und Rettungskräften: Gewalt gegen Helfer verfolgen wir mit einer Null-Toleranz-Haltung. Wir werden stärker gesetzlich verankern, dass Täter Entschädigungen zahlen müssen.

A man in a white shirt and red tie is smiling and looking towards the camera. He is standing in front of a red train. The background is slightly blurred, showing the train's interior and other people. The overall scene is bright and professional.

MOBILES BRANDENBURG
WEIL WIR ETWAS BEWEGEN WOLLEN.

Nur mit einer leistungsfähigen, modernen Infrastruktur gibt es wirtschaftliche Entwicklung. In einem Pendlerland wie Brandenburg hängt davon auch die Lebensqualität hunderttausender Menschen und ihrer Familien ab.

30-60-90-Mobilität im ganzen Land: Der öffentliche Nahverkehr muss seinem Namen gerecht werden. Wir brauchen mehr Zugverbindungen in ganz Brandenburg. Und: Aus den Städten im Speckgürtel ist Berlin in maximal 30 Minuten erreichbar, aus allen Großstädten in maximal 60 Minuten und aus Städten im ländlichen Raum in maximal 90 Minuten.

Ende der Staus statt Staus ohne Ende: Gerade Pendler leiden unter kaputten Straßen, Staus und Baustellen. Wir wollen mehr Landesstraßen sanieren, Baustellen besser planen und schneller fertigstellen.

Keine Straßenausbaubeiträge: Die Gebühren sind unsozial und unfair. Deshalb schaffen wir diese Belastung für Anwohner rückwirkend zum 1. Januar 2018 ab. Die Städte und Gemeinden erhalten vom Land einen Ausgleich, der für den Straßenbau verwendet werden muss.

Mobilfunk und Internet überall: Wer 100 Prozent Handytarif bezahlt, muss auch 100 Prozent Empfang haben. In Gemeinden ohne Empfang schließen wir mit dem Bau von Funkmasten Funklöcher.



HEIMAT FÜR ALLE GENERATIONEN
WEIL MITEINANDER ALLES LEICHTER WIRD.

Brandenburg ist vielfältig und hat viele Gesichter. Jede Generation hat Bedürfnisse und verdient Unterstützung. Wir werden unsere Heimat so gestalten, dass sie für alle Brandenburger in allen Regionen lebens- und liebenswert ist.

Ja zum Grundeigentum: Junge Menschen sollen in Brandenburg ihre Heimat finden. Wir helfen ihnen, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen, und schaffen die Grunderwerbssteuer für Familien mit Kindern ab.

Grundsicherung für Kinder: Unsere Kinder sollen behütet aufwachsen. Das bedeutet für uns: Kein Brandenburger Kind wächst in Armut auf, weder materiell noch emotional.

Grundrente für ein langes Arbeitsleben: Viele Menschen bei uns im Land haben ein Leben lang gearbeitet, Kinder großgezogen oder Angehörige gepflegt. Wir wollen diese Lebensleistung würdigen und unterstützen deshalb die Einführung einer Grundrente.

Unterstützung für Familien: Wir schaffen Beratungsstellen, in denen Familien ein fester Berater zur Seite steht. Dort erhalten Familien Leistungen des Bundes, des Landes oder der Kommune aus einer Hand.

Mehr Ärzte im Land: Die Medizinische Hochschule Brandenburg ist ein Leuchtturmprojekt. Nur hier können junge Frauen und Männer bei uns im Land Medizin studieren. Mit einem Landeszuschuss werden wir mehr Studenten anlocken. Damit sich junge Land- und Hausärzte in Brandenburg niederlassen, unterstützen wir sie während ihrer Ausbildung mit Stipendien.

Mehr Pflege: Wir wollen, dass alle älteren Menschen gut gepflegt werden. Gerade in der Tagespflege brauchen wir mehr Angebote und Fachkräfte. Dafür werden wir ein eigenes Investitionsprogramm schaffen. Wir setzen uns zudem dafür ein, dass der Eigenanteil, den Menschen in Pflegeeinrichtungen zahlen müssen, gedeckelt wird. Damit entlasten wir die Familien.



LANDWIRTSCHAFT UND ARTENVIELFALT
WEIL WIR WISSEN, DASS BEIDES ZUSAMMENGEHÖRT.

Brandenburg braucht eine starke, moderne und regionale Landwirtschaft. Wir werden die Arbeit unserer Bauern würdigen und unterstützen. Zudem stehen wir für den Schutz unserer Natur und Umwelt.

Starke Landwirtschaft: Damit bestehende Betriebe eine Zukunft haben, brauchen besonders junge Landwirte mehr Unterstützung. Brandenburger Äcker sollen Brandenburger Bauern dienen und dürfen keine Spekulationsobjekte für Kapital-Investoren sein.

Krisen-Vorsorge: Ein gutes Risikomanagement ist wichtiger denn je. Landwirte müssen in guten Zeiten vorsorgen. Deshalb machen wir uns für die steuerfreie Risikorücklage stark.

Blühstreifen und Imkerschutz: Bienen und viele andere Insekten sind wichtig für den Erhalt unserer Natur. Wir fördern Blühstreifen und schützen die Existenzgrundlage einheimischer Imker.

Zusammenleben von Wolf und Mensch: Wir wollen, dass der Artenschutz des Wolfes und die naturnahe Weidetierhaltung eine Zukunft haben. Schutzjagden müssen möglich sein. Werden Vieh, Geflügel und andere Hoftiere gerissen, verdienen unsere Bauern eine schnelle Wiedergutmachung.

Am 1. September wählt Brandenburg einen neuen Landtag. Auch Sie können mit Ihrer Stimme dafür sorgen, dass unsere Heimat Brandenburg überall wachsen kann.

Brandenburg braucht eine Regierung, die an unsere Heimat glaubt und deren Vielfalt erhält. Mit unserem Schulstarterpaket und unserem Investitionsprogramm zur Pflege stärken wir den sozialen Zusammenhalt. Wir investieren in eine leistungsfähige Infrastruktur und moderne Landwirtschaft. Und wir stehen für einen starken Staat, der Recht und Ordnung durchsetzt. Wir werden unsere Heimat so gestalten, dass sie für alle Brandenburger in allen Regionen lebens- und liebenswert ist.

Als Ministerpräsident will ich mit Ihnen gemeinsam diesen Weg gehen. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen.



Ingo Senftleben

LANDESVORSITZENDER DER CDU-BRANDENBURG

